



Das Johanniter-Hospiz



JOHANNITER

Hospiz am
Waldkrankenhaus



Lieber Leser, liebe Leserin,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über das Hospiz sowie dessen Besonderheiten und Angebote geben, um Ihnen das Ankommen bei uns zu erleichtern. Unser Anliegen ist es, dass sowohl Sie als unser Gast als auch Ihre Nahestehenden sich bei uns wohl und umsorgt fühlen.

Wenn Sie einen Wunsch, ein Anliegen oder einen Verbesserungsvorschlag haben, sprechen Sie uns jederzeit an.

Ihr Leitungsteam

Wichtige Telefonnummern:

Hospizleitung:	0228 383 80 139
Leitende Pflegefachkraft:	0228 383 80 230
Pflege team (24 Std.):	0228 383 80 130
Sozialer Dienst:	0228 383 80 235
Evangelische Seelsorge:	0228 383 80 710
Katholische Seelsorge:	0228 383 80 712

Inhaltsverzeichnis

Das Hospiz-Team	5
Gästezimmer.....	6
Pflegerische, ärztliche und therapeutische Versorgung....	8
Hauswirtschaft und Wäscheversorgung	9
Ehrenamt und Hundebesuchsdienst	10
Kunsttherapie und Musiktherapie.....	10
Seelsorge.....	11
Trauerbegleitung.....	11
Wintergarten	12
Garten	13
Cafeteria.....	14
Raum der Stille.....	15
Besuchsregelung und Parken	16
Öffentliche Verkehrsmittel und Taxi	16
Friseur und Fußpflege	17
Vertrauensperson als Interessenvertretung der Gäste....	17
Unterstützungsmöglichkeiten	18

Im Sinne einer sprachlichen Vereinfachung und für einen besseren Lesefluss wird in dieser Broschüre weitestgehend die maskuline Form verwendet.

„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können.“

Cicely Saunders
(Gründerin der Hospizbewegung, 1918–2005)

Das Hospiz-Team

Hospiz ist für uns eine Haltung, wie wir anderen und uns begegnen. Durch besonders intensive Begleitung, Betreuung und Pflege ist es möglich, individuell auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Sie und Ihre Zugehörigen stehen bei uns im Mittelpunkt!

Das multiprofessionelle Team besteht aus den Pflegekräften, zwei Ärztinnen, dem Sozialdienst, Seelsorgern, ehrenamtlich Mitarbeitenden, Therapeuten sowie der Hauswirtschaft.

Gemeinsam geben wir unser Bestes, um Ihnen und Ihren Angehörigen eine persönliche, sozial integrierte und würdevolle Begleitung zu ermöglichen. Dabei betrachten wir Sie als Menschen ganzheitlich mit Körper, Seele und Geist. Wir möchten Ihnen das Maß an Sicherheit und Ruhe geben, das Sie benötigen und wünschen. Genauso unterstützen wir Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten bei allen gewünschten Aktivitäten oder bei der Organisation eines Ausflugs, zum Beispiel im Rahmen einer Fahrt mit der Johanniter Wunschambulanz.



Gästezimmer

Wir versorgen im Johanniter-Hospiz 10 Gäste. Alle zehn Einzelzimmer (zwischen 18 und 24 qm²) verfügen über ein barrierefreies Duschbad, einen Balkon mit Blick auf den angrenzenden Wald, einen Minikühlschrank, einen Fernseher, ein Radio/CD-Player sowie ein Telefon. Eine individuelle Gestaltung und Ergänzung der Standardmöblierung sind möglich.

Eine Grundauswahl an Hygieneartikeln steht Ihnen zur Verfügung, alle weiteren Körperpflege- und Hygieneartikel sind durch den Gast oder Zugehörige zu beschaffen.

Wenn Sie das Internet über unsere WLAN-Verbindung nutzen möchten, erhalten Sie von uns einen Zugangscode. Dieser ist aus Sicherheitsgründen zeitlich begrenzt. Wir sind Ihnen bei der Anmeldung gerne behilflich.

Die Haltung eigener Haustiere ist leider nicht möglich. Sie können nach Absprache aber gerne Ihre Nahestehenden darum bitten, Tiere zu Besuch ins Hospiz bringen zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass das Rauchen nur auf den Balkonen oder im Garten gestattet ist. Unsere Mitarbeitenden helfen Ihnen gerne beim Transfer.

Die Kosten des Hospizaufenthaltes werden anteilig zu 95 % von den gesetzlichen Krankenkassen und der gesetzlichen Pflegeversicherung sowie zu 5 % durch Eigenleistung des Hospizes getragen. Ein Eigenanteil für Gäste besteht nicht. Privatkassen übernehmen in der Regel im Rahmen eines Kulanzverfahrens die Kosten der Hospizversorgung. Lediglich die Zuzahlung zu verordneten Medikamenten und individuellen Hilfs- und Heilmitteln fallen, wie im häuslichen Bereich, zu Lasten des Hospizgastes.



Pflegerische, ärztliche und therapeutische Versorgung

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders



Anders als bei einer **kurativen** Behandlung, wie sie im Krankenhaus durchgeführt wird, legen wir den Fokus im Hospiz auf eine **palliativ**-medizinische und -pflegerische Behandlung. Sie beinhaltet die Linderung, das Vermeiden und Beheben von Schmerzen und anderen Symptomen und hat angesichts einer unheilbaren, lebensbegrenzenden Erkrankung in erster Linie den Erhalt oder die Verbesserung der Lebensqualität in diesem letzten Lebensabschnitt zum Ziel. Eine Rückkehr nach Hause oder der Umzug in eine Langzeitpflegeeinrichtung ist jedoch nicht vollkommen ausgeschlossen! Die Palliativpflege will Ihnen als Hospizgast zur bestmöglichen Umsetzung von Bedürfnissen und Wünschen verhelfen, um so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

In der Pflege arbeiten rund um die Uhr spezialisierte Pflegekräfte mit Qualifikation in Palliative Care. Außerdem verfügen viele unserer Mitarbeitenden über spezielle Kenntnisse in der Schmerztherapie, im Wundmanagement und der Aromapflege. Unterstützt werden sie durch Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege.

Die ärztliche Versorgung kann durch die eigenen Hausärzte erfolgen. Sie werden von uns über Ihren Einzug informiert. Sollte dies nicht gewünscht oder möglich sein, kann die Versorgung durch unsere kooperierenden Ärzte/Ärztinnen sichergestellt werden. Die medizinische Betreuung erfolgt in enger Absprache und im regelmäßigen Austausch mit dem Pflegepersonal, welches auch die Organisation der Medikamente und der notwendigen Hilfsmittel übernimmt. Alle Therapien wie z. B. Physiotherapie werden durch erfahrene Therapeuten in unserem Hospiz als Hausbesuch angeboten und können durch die behandelnden Ärzte bzw. Ärztinnen verordnet werden.

Hauswirtschaft und Wäscheversorgung

Die Verpflegung im Hospiz richtet sich ganz besonders nach Ihren Wünschen. Es gibt keine festen Essenszeiten, sondern Sie entscheiden, was Sie wann essen möchten. Unsere Hauswirtschaftsleitung erfüllt fast alle Essens- und Getränkewünsche. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Präferenzen zu äußern. Natürlich achten und respektieren wir religiöse und kulturelle Besonderheiten.

Das Mahlzeitenangebot besteht aus dem Frühstück, dem Mittagessen, einem Nachmittagskaffee, dem Abendessen und nach Wunsch oder Bedarf Zwischenmahlzeiten und Snacks. So oft wie möglich werden abwechslungsreich frische Speisen zum Mittag- und Abendessen zubereitet. Die Versorgung des Mittagessens wird zusätzlich durch die Küche des Waldkrankenhauses sichergestellt:



Angeboten werden zwei Grundmenüs oder eine Kombination der einzelnen Komponenten. Erforderliche Diäten und Sonderkostformen werden sichergestellt.

Die Wäscheversorgung der Bettwäsche und Handtücher erfolgt durch das Johanniter-Hospiz. Gerne können Sie auch Ihre private Bettwäsche und eigenen Handtücher nutzen. Die Reinigung dieser sowie Ihrer privaten Kleidung muss jedoch von Ihren Zugehörigen erfolgen. Alternativ kann das kostenpflichtige Angebot einer Wäscherei in Anspruch genommen werden: Der Rundum-Service umfasst das Holen und Bringen vom und in das Johanniter-Hospiz. Gerne stellen wir für Sie den Kontakt her.



Ehrenamt und Hundebesuchsdienst

Für eine umfassende Betreuung erachten wir den Einsatz unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden als unentbehrlich. Die Tätigkeiten reichen von der lebenspraktischen Mithilfe in Küche oder Garten bis hin zu der psychosozialen Begleitung und Unterstützung im persönlichen Gespräch oder bei einem Spaziergang. Ausgebildet werden unsere Ehrenamtlichen in einem Vorbereitungskurs unseres Kooperationspartners, dem Hospizverein Bonn e. V.

Zusätzlich bietet unser Hundebesuchsdienst Ihnen die Möglichkeit, einen der liebevollen Vierbeiner ganz nah zu erleben. Die Hunde sorgen für besondere Abwechslung und spenden auf ihre ganz eigene Weise Trost und Freude.

Kunsttherapie und Musiktherapie

Musik wirkt durch ihren Klang und Rhythmus auf Körper, Seele und Geist ein. Sie berührt unser Inneres und weckt selbst ohne die Verwendung von Worten Emotionen und Erinnerungen.

Kunsttherapie bietet die Möglichkeit, Gefühle und das, was manchmal nicht oder nur schwer in Worte zu fassen ist, auf kreative Weise auszudrücken und emotionale Belastungen genauso wie schöne Erinnerungen zu verarbeiten.

Unser Musiktherapeut und unsere Kunsttherapeutin besuchen das Hospiz regelmäßig. Die angewandten Methoden fördern Selbstreflexion und das zur Ruhe Kommen, ohne etwas leisten zu müssen. Sie stärken innere Ressourcen, bewahren Erinnerungen und helfen bei der Bewältigung von Trauer sowie Verlust.

Seelsorge

Die geistlichen Mitarbeitenden der evangelischen und katholischen Seelsorge stehen Ihnen auf Wunsch zur Verfügung und möchten Ihnen und Ihren Nahestehenden Unterstützung und Begleitung während Ihres Aufenthaltes anbieten. Gerne stellt das Hospizteam für Sie auch den Kontakt zu Seelsorgern und Geistlichen Ihrer Gemeinde oder Glaubensgemeinschaft her. Auch Gäste ohne Konfession oder Gäste anderer Religionen werden auf deren Wunsch hin besucht.

Es besteht die Möglichkeit zum Empfang des Abendmahls oder der Kommunion sowie der katholischen



Sakramente der Beichte oder der Krankensalbung auf den Zimmern. Zudem finden regelmäßige Gottesdienste in der Krankenhauskapelle statt. Sie werden im TV auf Kanal 8 übertragen.

Trauerbegleitung

Sowohl Verlusterfahrungen als auch Trauer als normale Reaktion darauf sind individuell und zeigen sich auf vielfältige Art und Weise. Wir möchten dazu ermutigen, die Wirklichkeit eines Verlustes anzunehmen, Trauer zuzulassen, zu durchleben und darin den eigenen Weg zu gehen.

Unser kostenfreies Angebot richtet sich an unsere Hospizgäste und Nahestehende, unabhängig von Religion und Weltanschauung. Die Trauerbegleitung kann im Johanniter-Hospiz, bei einem Spaziergang oder in einem Café stattfinden.

Wir suchen Wege, damit Sie sich in der veränderten Welt zurechtfinden können. Wir sind für Sie da!

Wintergarten

Der Wintergarten mit Küche ist der zentrale Raum im Hospiz und wird als Gemeinschaftsraum vielfältig genutzt. Sie können dort mit Ihren Nahestehenden zusammenkommen, Ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen, Gespräche führen und natürlich auch in Gemeinschaft die Mahlzeiten des Tages einnehmen. Am Nachmittag kann man sehr schön das Licht des Wintergartens genießen. Zudem finden dort regelmäßig Veranstaltungen und Feiern statt. Sie können den Wintergarten nach Absprache für private Feiern nutzen.

Einmal wöchentlich laden unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden Sie und Ihre Nahestehenden in den Wintergarten zum „Café Dietrich“ ein. Bei Kaffee und frisch gebackenem Kuchen erfreuen wir uns an Gemeinschaft und guten Gesprächen.





Garten

Unser schön angelegter Hospizgarten lädt insbesondere im Frühling und Sommer zum Verweilen ein und grenzt direkt an den Kottenforst. Er ist über den Aufzug barrierefrei im Erdgeschoss erreichbar. Sowohl der Garten als auch der Balkon können mit dem Bett genutzt werden.

Cafeteria

Die Cafeteria finden Sie im Untergeschoss des Waldkrankenhauses. Bei schönem Wetter lädt die zum Park gelegene Terrasse zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 07:30 Uhr–14:30 Uhr bzw. 16 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Mittagessen gibt es täglich von 12 Uhr bis 14 Uhr.
Der aktuelle Speiseplan befindet sich im Eingangsbereich der Cafeteria.

Tägliches Angebot:

- Frühstück
- Mittagessen
- Kuchen, Süßigkeiten, Eis
- Aktuelle Tageszeitung und Zeitschriften
- Artikel des täglichen Bedarfs

Bitte informieren Sie unsere Hospizmitarbeitenden, wenn Sie unsere Einrichtung, zum Beispiel zum Essen, verlassen.

Raum der Stille

Das Erfüllen religiöser und spiritueller Bedürfnisse kann Trost spenden und zum Schöpfen neuer Kraft beitragen. Der Raum der Stille befindet sich in der zweiten Etage und bietet die Möglichkeit zum Beten, zum Meditieren, für Gespräche oder auch zum Innehalten in wohlthuender Atmosphäre.

Für Angehörige und Hinterbliebene steht dort zudem ein Gedenkbuch bereit, welches dazu genutzt werden darf, Gedanken und Gefühlen Ausdruck zu geben und auf diese Weise Abschied zu nehmen.

**„Von guten Mächten
wunderbar geborgen
erwarten wir getrost,
was kommen mag...“**

Dietrich Bonhoeffer



Besuchsregelung und Parken

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Das Johanniter-Hospiz versteht sich als offenes Haus, demnach gibt es keine festen Besuchszeiten. Soweit es Ihnen möglich ist, können auch Sie als Gast das Hospiz verlassen, um Angehörige oder Freunde zu besuchen. Darüber hinaus können Ihre Nahestehenden auf Wunsch und nach Rücksprache in Ihrem Zimmer oder einem separaten Angehörigenzimmer übernachten.

Für einen Zugehörigen besteht die Möglichkeit, kostenfrei zu parken. Sprechen Sie dazu gerne unser Pflegepersonal an.



Öffentliche Verkehrsmittel und Taxi

Die Bushaltestelle im Wendehammer vor dem Waldkrankenhaus heißt **„Schweinheim Stadtwald/Ev. Krankenhaus Bonn“**. Mit den Buslinien 638 und 639 können Sie von dort bis zum Bahnhof oder zur Stadt in Bad Godesberg fahren. Die Busse kommen unter der Woche wie auch am Wochenende alle 30 Minuten.

Von der Station „Bad Godesberg Bahnhof/Rheinallee Bonn“ können Sie mit der Straßenbahnlinie 63 in Richtung „Tannenbusch Mitte Bonn“ und mit der Straßenbahnlinie 16 in Richtung „Niehl Sebastianstraße Köln“ die Stadt Bonn erreichen.

Das Hospizpersonal ist Ihnen gerne dabei behilflich, ein Taxi zu rufen.

Friseur und Fußpflege

Egal ob Sie mobil sind oder ihr Bett nur schwer verlassen können, der mobile Friseurdienst kommt gerne auf Ihr Zimmer.

Genauso haben Sie die Möglichkeit einer Pediküre und Maniküre durch eine mobile Fußpflege. Bei der Kontaktaufnahme sind wir Ihnen gerne behilflich. Selbstverständlich können Sie auch Ihre Fußpflege des Vertrauens mit einem Hausbesuch im Johanniter-Hospiz beauftragen.

Vertrauensperson als Interessenvertretung der Gäste

Wir wünschen uns, dass Sie sich während Ihres Aufenthalts bei uns wohlfühlen. Sollten Sie mit etwas nicht zufrieden sein, sprechen Sie uns sehr gerne an.

Wenn Sie einen neutralen Ansprechpartner brauchen, können Sie sich gerne an unseren ehrenamtlich tätigen Interessenvertreter Herrn **Armin Lubig** wenden, welcher von der Beratungs- und Prüfbehörde nach

dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW benannt worden ist. Er kommt auf Wunsch zu Ihnen, um sich Ihr Anliegen in Ruhe und im Vertrauen anzuhören.

Kontakt:

Rechtsanwalt Armin Lubig
Fasanenstraße 34
53179 Bonn
Tel.: 0228 330 077

Unterstützungsmöglichkeiten

Nur durch das große Engagement vieler Förderer und Spender war es möglich, das Hospiz zu bauen. Um die Qualität der Pflege und Betreuung laufend aufrecht-erhalten zu können, sind weiterhin Spenden notwendig. Ihre Hilfe zählt!

Wenn Sie uns zum Beispiel anlässlich einer Trauerfeier oder eines Geburtstages bedenken wollen, nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf. Sie haben eine ganz andere Idee? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Ihre Ansprechpartnerin ist die Einrichtungsleitung **Frau Plange**.

Bitte beachten Sie, dass wir für das Ausstellen einer Spendenquittung Ihre vollständigen Adressdaten benötigen.

Spendenkonto:

Empfänger:

Johanniter GmbH (stationäres Hospiz)

IBAN: DE 19 3705 0198 0020 0097 18

BIC: COLSDE33XXX

Bank: Sparkasse Köln/Bonn

Kontaktaufnahme

Johanniter-Hospiz Bonn

Waldstraße 73
53177 Bonn

Tel.: +49 228 383 80 130 (24 Std.)

Tel.: +49 228 383 80 139 (9:00 bis 15:00 Uhr)

Fax: +49 228 383 140

E-Mail: Hospiz-Leitungsteam@bn.johanniter-kliniken.de

So finden Sie uns:

Anfahrt aus Richtung Meckenheim/Wachtberg:

Von der L158 kommend biegen Sie links in die „Quellenstraße“ und folgen deren Verlauf.
Dann links in die „Venner Straße“ und bis zum Ende folgen.

Anfahrt aus Richtung Bad Godesberg über die B9:

Von der B9 („Bonner Straße“) kommend biegen Sie rechts in die L158 („Burgstraße“) ein. An der dritten Ampel rechts in die „Winterstraße“ und dieser 3 km folgen.





JOHANNITER

Hospiz am
Waldkrankenhaus

Aus Liebe zum Leben

Johanniter-Hospiz Bonn

Waldstraße 73

53 177 Bonn

Tel.: 0228 383 80 130 (24 Std.)

E-Mail: Hospiz-Leitungsteam@bn.johanniter-kliniken.de